



# KI-HOCHRISIKO-SYSTEME IN DER PFLEGE

Welche Verpflichtungen  
ergeben sich daraus?

# Agenda

## KI-(Hochrisiko-)Systeme in der Pflege

- Grundlegende ethische Aspekte
- Risikobewertung entspr. AI-Act
- KI in der Pflege – der Mensch steht im Mittelpunkt
- Hochrisiko-KI in der Pflege
- Begrenztes KI-Risiko in der Pflege
- Entscheidungspfindung für den KI-Einsatz
- KI-Reifephasenmodell
- KI rechtssicher einsetzen
- Besondere Anforderungen an Cloud-Lösungen
- KI-Governance-Rahmenbedingungen schaffen
- Ergänzende Links

# Einhaltung ethische Aspekte beim Einsatz von KI am Arbeitsplatz

**IM  
VORDER-  
GRUND  
STEHT  
IMMER  
DER  
MENSCH**



**VORRANG:  
menschliches Handeln &  
menschliche Aufsicht**

Wahrung der Grundrechte:  
KI-Systeme sollten die menschliche  
Autonomie & Entscheidungsfindung  
unterstützen.



**Gesellschaftliches &  
ökologisches Wohlergehen**

KI sollte zum Wohle der Menschen, der  
Umwelt und der Gesellschaft  
eingesetzt werden.



**Vielfalt, Fairness,  
Antidiskriminierung**

KI-Systeme müssen einen  
gleichberechtigten Zugang, kein Bias,  
Inklusion und Vielfalt gewährleisten.



**Schutz der  
Privatsphäre &  
Datenqualitäts-  
management**

KI-Systeme müssen den Schutz der  
Privatsphäre, den Datenschutz und  
die Datenintegrität gewährleisten.



**Transparenz &  
Erklärbarkeit**

KI-Funktionsweise und  
Entscheidungen müssen für  
Menschen nachvollziehbar sein.  
KI-Systeme dürfen nicht als  
Menschen auftreten.



**Technische Robustheit,  
Schadensverhütung**

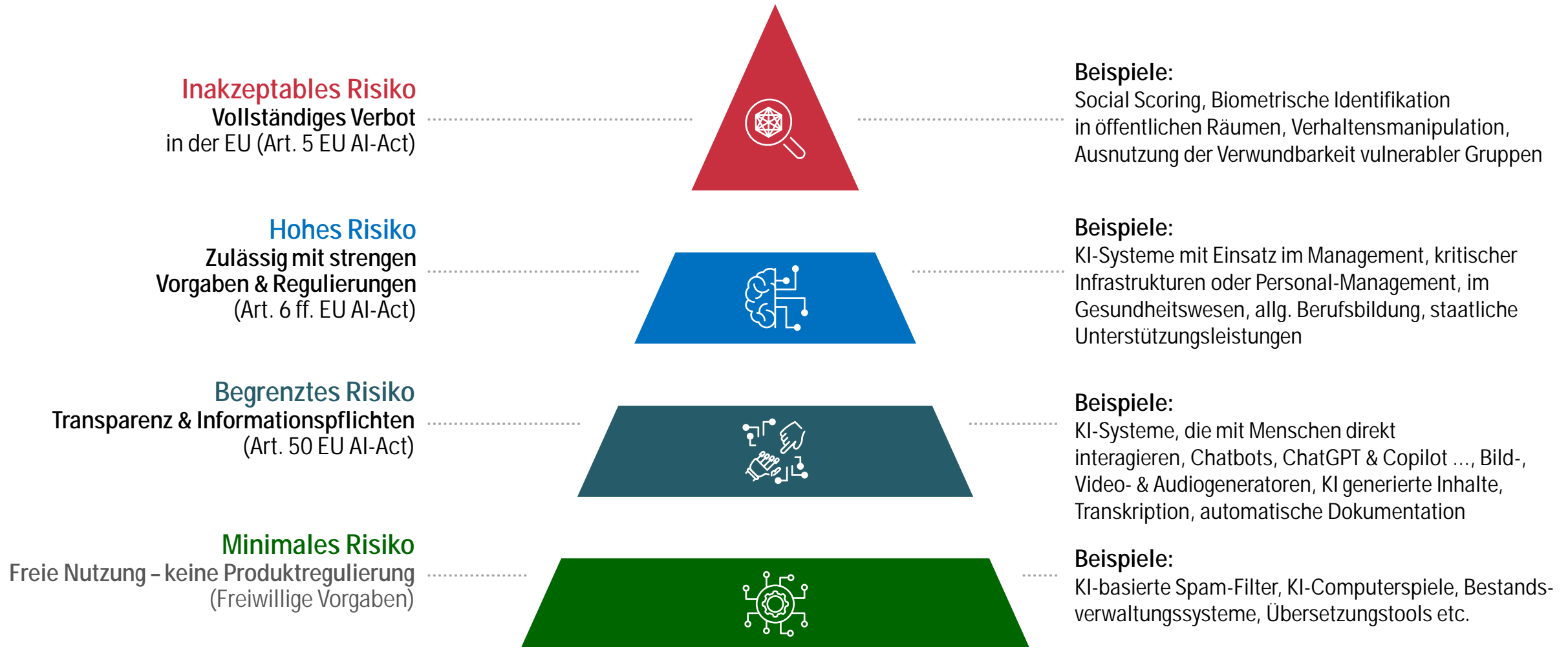
KI-Systeme sollten zuverlässig sein  
und vor Sicherheitslücken schützen.



**Rechenschafts-  
pflicht**

KI-Systeme sollten einer  
Bewertung und Bericht-  
erstattung unterzogen  
werden.

# Risikobewertung Künstlicher Intelligenz (entspr. EU AI Act)



# KI in der Pflege – Mensch im Mittelpunkt



**VORRANG:**  
menschliches Handeln &  
menschliche Aufsicht

## Ausgangspunkt:

Pflegefachkräfte verbringen ca. 15 % ihres Arbeitstages  
*mit bürokratischen Aufgaben* wie:

- § **Dokumentation** von Pflegemaßnahmen und Vitalparametern
- § **Medikamentenmanagement und -bestellung**
- § **Terminkoordinationen** mit Ärzt\*innen und Therapeut\*innen
- § **Personalplanung und Dienstplangestaltung**
- § **Kommunikation** mit Angehörigen und externen Dienstleister\*innen

steht in direkter Konkurrenz zur  
persönlichen Betreuung der  
Bewohner\*innen und führt zu einer  
zunehmenden Arbeitsverdichtung

# KI in der Pflege – Mensch im Mittelpunkt



**VORRANG:**  
menschliches Handeln &  
menschliche Aufsicht

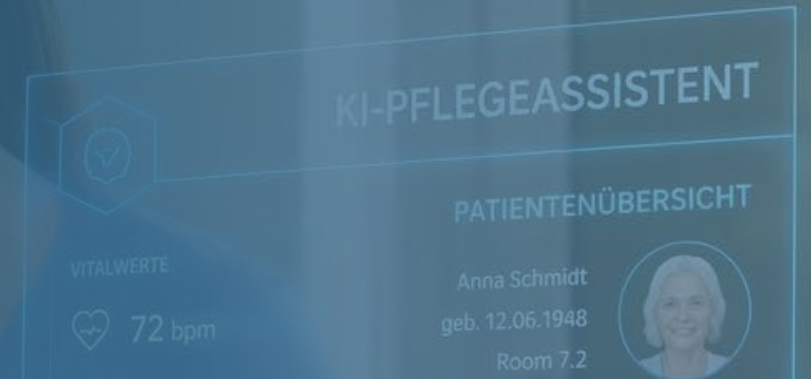
## Ein Lösungsansatz: *Einsatz Künstlicher Intelligenz*

unter der Voraussetzung:

- § **KI** ersetzt nicht den Menschen, sondern **unterstützt** sie.
- § Der Mensch „**in command**“ behält stets die Kontrolle und überwacht KI-Anwendungen in der Praxis.
- § Mitarbeitende haben **klaren Überblick** über Entscheidungen von KI-Systemen,
- § sind **gut informiert**,
- § können **selbstständig** über Eingriffe in maschinelle Abläufe **entscheiden**.
- § So sollen **gesellschaftliche Risiken** von KI-Technologien (Verzerrungen, Diskriminierungen) **minimiert**
- § und **Akzeptanz** ihrer Nutzung **gefördert** werden.

**Methodenbaukasten zur Gestaltung von Mensch-KI-Teams „Design4Command“**  
*wurde im Kontext des EU AI Act entwickelt  
(Artikel 14 zu menschlicher Aufsicht):*

- § **Menschen behalten die Führungs- und Entscheidungsautorität,**
- § KI-Systeme gezielt so gestalten, dass sie menschliche Fähigkeiten unterstützen statt ersetzen,
- § Strukturen, Interfaces und Prozesse so entwerfen, dass Aufsicht, Eingriffsmöglichkeiten und Verantwortlichkeiten klar beim Menschen liegen.



# KI in der Pflege – Mensch im Mittelpunkt



**VORRANG:**  
menschliches Handeln &  
menschliche Aufsicht

## Anforderungen beim Einsatz von KI in der Pflege

KI-Anwendungen, Algorithmen und Systeme zur Entscheidungsunterstützung können:

- § administrative Prozesse vereinfachen
- § das medizinische Personal insbesondere von Routineaufgaben entlasten
- § die medizinische Dokumentation beschleunigen
- § Effizienz und Qualität von Diagnostik und Therapie unterstützen

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung

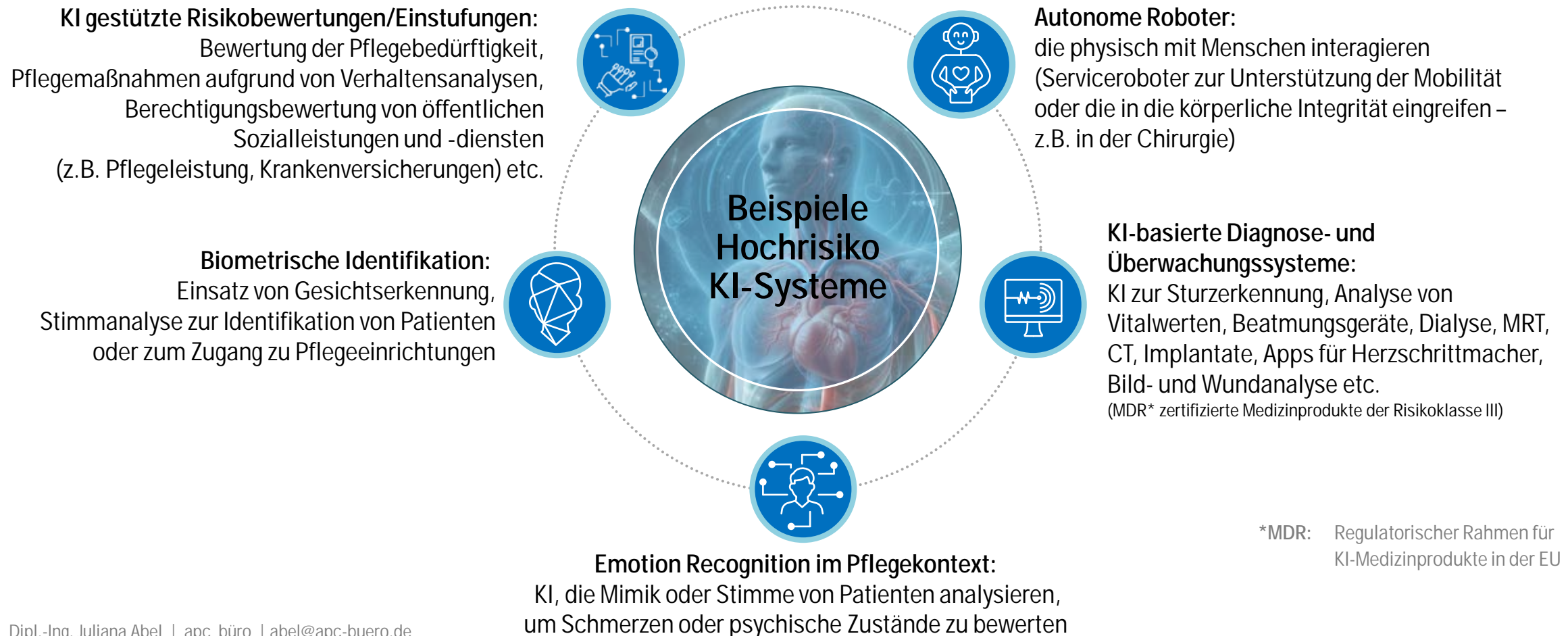


# Hochrisiko-KI in der Pflege

(z.B. Produkte der Risikoklasse III entspr. dem EU AI Act)

Ab Aug. 2026 müssen Pflegeeinrichtungen KI-Einsatz offenlegen:

Bildquelle: KI generiert

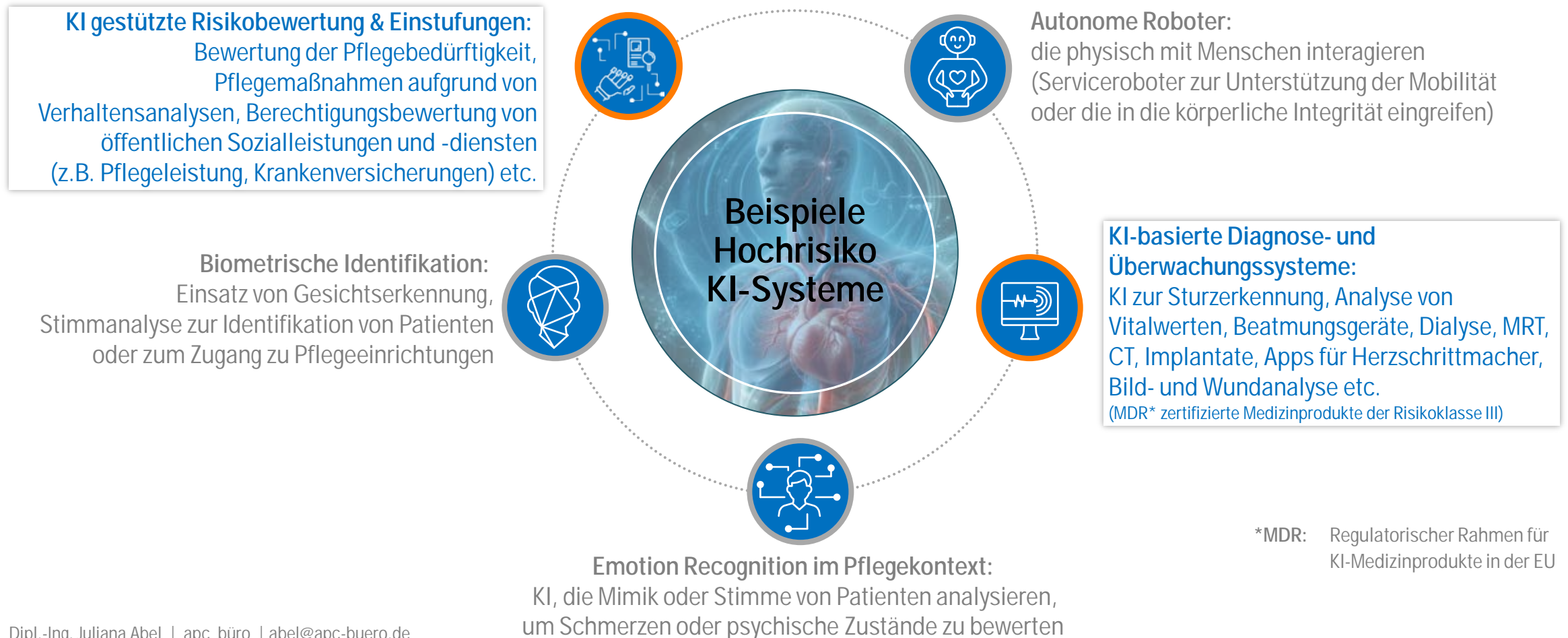


# Hochrisiko-KI in der Pflege

(z.B. Produkte der Risikoklasse III entspr. dem EU AI Act)

Ab Aug. 2026 müssen Pflegeeinrichtungen KI-Einsatz offenlegen:

Bildquelle: KI generiert



# Hochrisiko-KI in der Pflege

(u.a. Produkte der Risikoklasse III entspr. dem EU AI Act)

Ab Aug. 2026 müssen Pflegeeinrichtungen KI-Einsatz offenlegen:

Bildquelle: KI generiert

## Anforderungen entspr. EU AI Act (Hochrisiko)

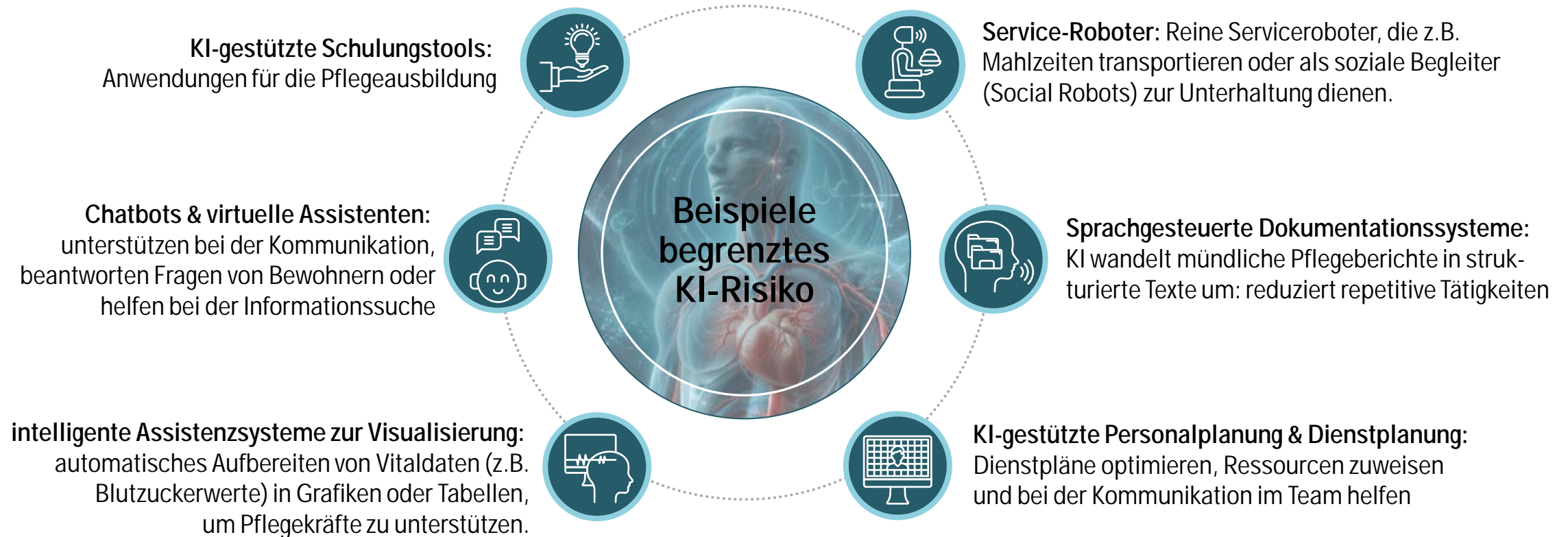
- § **Menschliche Aufsicht:** Der "Design4Command"-Ansatz stellt sicher, dass Menschen die Kontrolle behalten und Systeme nicht autonom über Menschen entscheiden.
- § **Risikomanagement:** Einrichtung eines kontinuierlichen Risikobewertungssystems während des gesamten Lebenszyklus.
- § **Transparenz, Dokumentation & Schulung:** umfassende technische Dokumentation, die belegt, dass das System den Anforderungen entspricht. Schulung der Nutzer\*innen und Information, dass sie mit einer KI interagieren.
- § **Datenqualität & Governance:** Nutzung hochwertiger Datensätze zur Vermeidung von Verzerrungen (Bias) und Fehlern.
- § **Genauigkeit, Robustheit & Cybersicherheit:** KI muss während des ges. Lebenszyklus verlässlich und sicher gegen Manipulationen sein.
- § **Protokollierung:** automatische Aufzeichnungsfunktionen von Vorgängen (Logs) während des Betriebes.

# Begrenztes KI-Risiko in der Pflege

(zum Vergleich)

Ab Aug. 2026 müssen Pflegeeinrichtungen KI-Einsatz offenlegen:

Bildquelle: KI generiert



# Begrenztes KI-Risiko in der Pflege

(zum Vergleich)

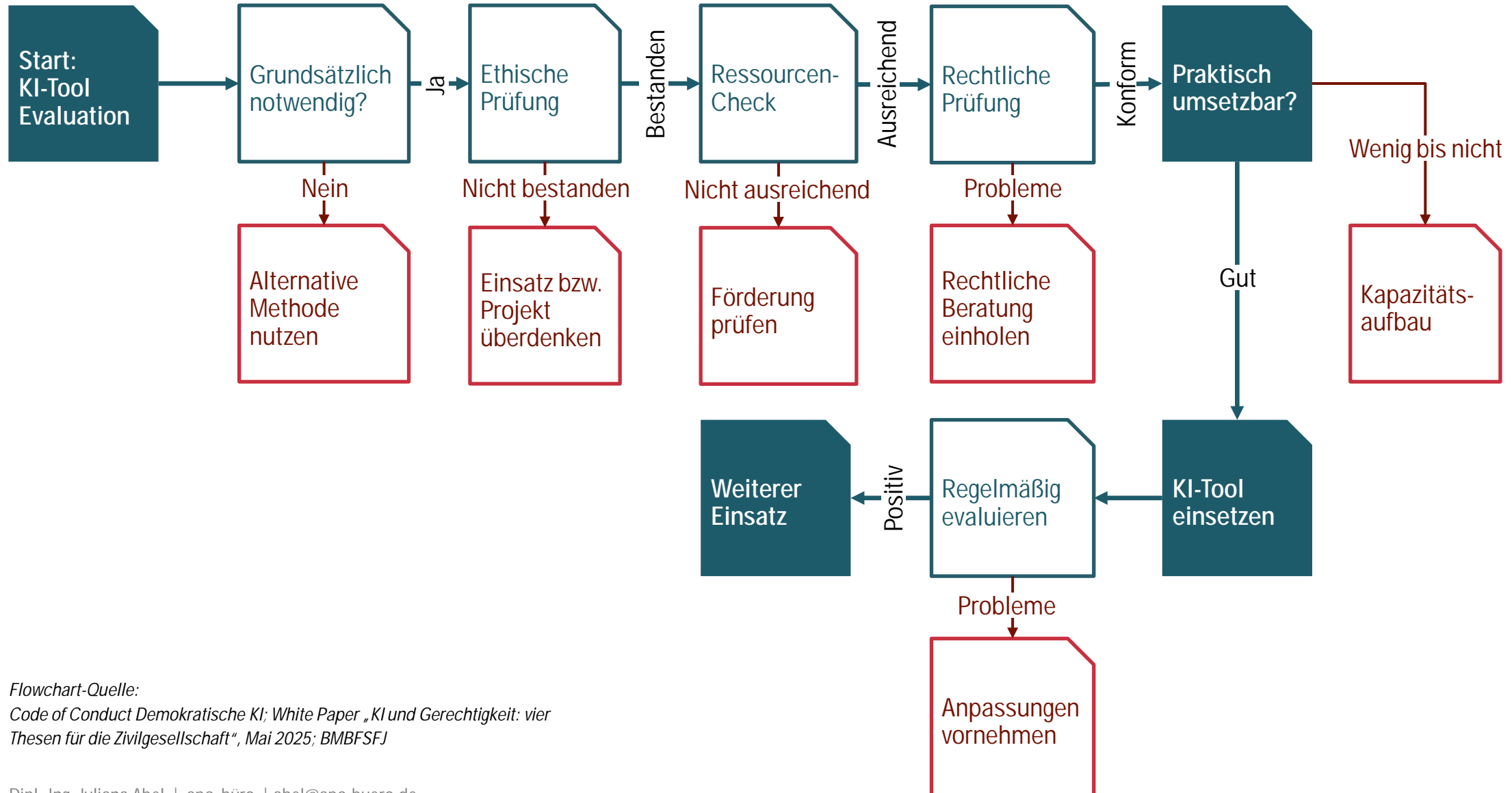
Ab Aug. 2026 müssen Pflegeeinrichtungen KI-Einsatz offenlegen:

Bildquelle: KI generiert

## Anforderungen entspr. EU AI Act (begrenztes Risiko)

- § **Transparenz- und Informationspflichten (Art. 50 AI Act):** Pflegebedürftige und Pflegepersonal müssen informiert werden, dass sie mit einem KI-System interagieren.
- § **Kennzeichnungspflichten:** Einsatz der KI muss im Pflegealltag offen und verständlich gekennzeichnet sein.
- § **Gestaltung der Interaktion:** KI-Anwendungen, die physische oder psychische Reaktionen erkennen bzw. darauf reagieren oder biometrisch kategorisieren (und nicht verboten oder Hochrisiko sind), müssen so gestaltet sein, dass Anwender\*innen die Nutzung erkennen.
- § **Anleitungen zur Nutzung:** klare Anweisungen für die Nutzung des KI-Systems bereitstellen, um sachgemäße Anwendung zu gewährleisten.
- § **Dokumentation & DSGVO:** Datenschutzbestimmungen (DSGVO) und eine entsprechende Dokumentation einhalten, besonders wenn personenbezogene Daten von Pflegebedürftigen verarbeitet werden.
- § **Pflicht zur Förderung von KI-Kompetenz:** Schulung zum KI-System, um KI-Anwendungen im Alltag sicher und effektiv anwenden zu können.

# Entscheidungsfindung/Flowchart für KI-Einsatz



Flowchart-Quelle:

Code of Conduct Demokratische KI; White Paper „KI und Gerechtigkeit: vier Thesen für die Zivilgesellschaft“, Mai 2025; BMBFSFJ

# KI-Reifephasenmodell *(Haufe-Akademie)*

6 Phasen bei Einführung und Etablierung von KI



Bildquelle: KI generiert

KI-Strategie als Teil der Unternehmensstrategie  
Quelle: M. Disselkamp: Strategie mit KI, München 2023



# KI rechtssicher einsetzen in 9 Schritten

Entsprechend den Vorgaben der KI-Verordnung

Bildquelle: KI generiert

1

Überblick verschaffen:  
Welche KI-Tools werden genutzt?

- § Welche KI-Tools werden aktuell genutzt und wofür eingesetzt?
- § Welche Datenarten werden verarbeitet (personenbezogene Daten, Betriebsgeheimnisse)?
- § **Wichtig** für Risikoklassifizierung, datenschutzrechtliche Compliance, Haftungsrisiken

2

Anbieter- / Betreiberrolle bestimmen

- § Entscheidung, ob **Anbieter oder Betreiber** (*Entwickler von KI-Systemen/Modellen, Beauftragung von Entwicklung, Vertrieb unter eigenen Namen, Änderungen an einem KI-System = ANBIETER*)
- § Anbieter sind strengeren Regelungen unterzogen!

3

KI-System in Risikoklassen einteilen

- § Ist es ein **KI-System im Sinne des EU AI Act**?
- § Handelt es sich um **verbotene KI-Praktiken** gem. Artikel 5 der KI-VO?
- § Handelt es sich um ein **KI-Hochrisiko-System** gem. Artikel 6 und Anhang III der KI-VO?

4

KI-Nutzungsregeln aufstellen

- § **KI-Compliance-Vorgaben & Nutzungsrichtlinien** schaffen
- § Keine vertraulichen oder personenbezogene Daten eingeben
- § KI-generierte Inhalte auf **inhaltliche und rechtliche Korrektheit** vom Menschen überprüfen
- § Ggf. vorab zum KI-Einsatz **Rechtsprüfung** oder **Compliance-Abklärung** durchführen
- § **Wichtig** zur Vermeidung von Datenschutzverletzungen, Steuerung des innerbetrieblichen Umgangs mit KI

5

Risiken checken:  
Was kann schief gehen?

- § Werden **personenbezogene Daten** verarbeitet (**DSGVO-Verletzungen**)?
- § Verletzung von **Geschäftsgeheimnissen**
- § Nutzung von (generierten) KI-Inhalten bzw. KI-Ergebnissen **ohne menschliche Kontrolle**?
- § **Transparenzpflichten**: sind KI-generierte Inhalte als solche entspr. der KI-VO gekennzeichnet?

# KI rechtssicher einsetzen in 9 Schritten

Entsprechend den Vorgaben der KI-Verordnung

Bildquelle: KI generiert

6

Datenschutz  
und  
Geheimhaltung  
absichern

- § Überprüfung der AGBs des KI-Anbieters zur **Datenverarbeitung** und **Speicherung** vertraulicher und personenbezogener Daten
- § Bei Verarbeitung personenbezogener Daten – Abschluss einer **Datenverarbeitungsvereinbarung**
- § Verarbeitung interner **Betriebsgeheimnisse** ist durch geeignete **Vertraulichkeitsvereinbarung** abzusichern
- § Bei Cloud-KI – **vertragliche Vereinbarung** zur **Datenhoheit** und **Zugangskontrollsicherung**

8

Nur geprüfte  
KI-Tools nutzen

- Liste von **zugelassenen KI-Tools** erstellen, die Ihre **Compliance-Anforderungen** erfüllen.
- Tools überprüfen auf:
- § **Dokumentations-, Transparenz- und Risikoanforderungen** gemäß KI-VO
  - § **Datenschutzrechtliche Absicherung**, insbesondere durch die **Datenverarbeitungsvereinbarung**

7

Haftung und  
Urheberrecht  
verstehen

- § Klärung, wer bei **Fehlentscheidungen** durch KI verantwortlich ist (Betreiber oder Anbieter)
- § **Urheberrechte** von KI-generierten Werken (Texte, Bilder, Videos, Audio) – Abschätzung der menschlichen „Schöpfungshöhe“
- § **Haftung**: KI-Ergebnisse immer durch menschliche Instanz prüfen

9

Schulung und  
Feedback:  
das Team  
einbinden




- § **Rechtliche Schulung** zur KI-VO
- § **Technische Schulung** zum sachgerechten Einsatz
- § **Ethische Schulung** über soziale und ethische Chancen und Risiken
- § Kontinuierlicher Compliance-Prozess und regelmäßige Schulungen
- § **KI-Verantwortlichen** benennen

# Praxis-Checklisten zur KI-Rechtssicherheit

Bewertung jeder Frage mit „Ja“ (grün), „Teilweise“ (orange) oder „Nein“ (rot).




## 1. Einführung und Nutzung von KI-Systemen

Wo und wie wird KI tatsächlich eingesetzt?

Prüffragen	Status		
			
Ist dokumentiert, welche KI-Systeme im Unternehmen im Einsatz sind (inkl. externer Tools)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist der Zweck des KI-Einsatzes jeweils klar definiert und intern abgestimmt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weißt du, welche Bereiche oder Prozesse von KI-Ergebnissen betroffen sind?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es eine verantwortliche Stelle oder Person für den KI-Einsatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden neue KI-Tools vorab geprüft, bevor sie produktiv genutzt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Mitarbeitende über KI-Nutzung und Datenschutz informiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>




## 2. Anforderungen aus dem AI Act

Wie ist der KI-Einsatz entsprechend dem AI Act einzuordnen?

Prüffragen	Status		
			
Anwendbarkeit auf den AI Act: Wurde geprüft, ob eingesetzte KI-Systeme unter den AI Act fallen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Risikoklasse: Ist bekannt, welcher Risikoklasse die eingesetzten Systeme zuzuordnen sind?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transparenz: Ist sichergestellt, dass der KI-Einsatz für Betroffene erkennbar ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Human Oversight: Gibt es Überlegungen zur menschlichen Kontrolle?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentation: Wird dokumentiert, wie Entscheidungen oder Ergebnisse zustande kommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bildquelle: KI generiert

### Ergebnis:




-  Überwiegend „Ja“:  
gute Basis, Weiterentwicklung sinnvoll
-  Überwiegend „Teilweise“:  
Strukturen vorhanden, aber nicht belastbar
-  Überwiegend „Nein“:  
akuter Handlungsbedarf, Grundlagen schaffen

# Praxis-Checklisten zur KI-Rechtssicherheit

Bewertung jeder Frage mit „Ja“ (grün), „Teilweise“ (orange) oder „Nein“ (rot).

## 3. Datenschutz & Dokumentationspflichten

Wird KI vertrauenswürdig und rechtssicher eingesetzt?

Prüffragen	Status		
			
Liegt für KI-bezogene Verarbeitungen eine klare Rechtsgrundlage vor?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wurde geprüft, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) erforderlich ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind KI-Prozesse im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten berücksichtigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Informations- und Transparenzpflichten gegenüber Betroffenen erfüllt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Prozesse für Auskunft-, Lösch- oder Widerspruchsanfragen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>




## 4. Verträge, Verantwortung & Governance

Rechtssicherheit, wenn Zuständigkeiten & Regeln klar definiert sind

Bildquelle: KI generiert

Prüffragen	Status		
			
Enthalten Verträge mit KI-Anbietern Regelungen zu Haftung und Verantwortlichkeit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist geklärt, wem Rechte an KI-generierten Ergebnissen zustehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es interne Richtlinien oder Leitplanken für den Einsatz von KI?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Rollen und Zuständigkeiten zwischen Fachbereich, IT, Recht und Datenschutz definiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird der KI-Einsatz regelmäßig überprüft oder weiterentwickelt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### Ergebnis:

-  Überwiegend „Ja“:  
gute Basis, Weiterentwicklung sinnvoll
-  Überwiegend „Teilweise“:  
Strukturen vorhanden, aber nicht belastbar
-  Überwiegend „Nein“:  
akuter Handlungsbedarf, Grundlagen schaffen

### Empfohlene Schritte:

1. Wissensaufbau: Rechtliche Grundlagen und Anforderungen verstehen
2. KI-Systeme und Anwendungsfälle erfassen
3. Verantwortlichkeiten festlegen
4. Datenschutz und Dokumentation prüfen
5. Interne Leitlinien definieren
6. Schulung: Bewusstsein im Unternehmen stärken

# Besondere Anforderungen an Cloud-Lösungen

Cloud-Lösungen im Gesundheitswesen sind gesetzlich geregelt und unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Bildquelle: KI generiert

## C5-TESTAT:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat im sogenannten C5-Kriterienkatalog Mindestanforderungen an Cloud-Dienste festgelegt, um eine sichere Datenverarbeitung in Cloud-Diensten (Cloud-Computing) zu gewährleisten.

Das **C5-Testat** belegt, dass ein Cloud-Dienst die Basiskriterien des C5-Katalogs erfüllt. Der Kriterienkatalog wird fortlaufend angepasst, wodurch die Anbieter auch das C5-Testat regelmäßig aktualisieren müssen.

## ORT DER DATENVERARBEITUNG:

Gesundheitsdaten dürfen nur in bestimmten Ländern auf externen Servern verarbeitet werden. Die genutzten Cloud-Dienste müssen daher Datacenter nutzen die in der EU, einem gleichgestellten EWR-Land (Island, Liechtenstein, Norwegen) oder einem Drittstaat, mit dem ein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, ihren Sitz haben.

Zu den Drittstaaten mit Angemessenheitsbeschluss zählen unter anderem das Vereinigte Königreich und die USA.



Die technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß der IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV müssen beim Einsatz von Cloud-Diensten berücksichtigt werden. ([www.kbv.de/426551](https://www.kbv.de/426551))

# Umsetzungsmaßnahmen bei Hochrisiko-KI-Einsatz

## Erforderliche Maßnahmen gem. Artikel 6 zusammengefasst:

Bildquelle: KI generiert

- **Treffen** Sie technische und organisatorische Maßnahmen (**TOM**), um Nutzung gemäß Gebrauchsanweisung sicherzustellen.
- **Beauftragen** Sie qualifiziertes, geschultes **Personal** mit wirksamer Aufsicht und ausreichenden Ressourcen.
- **Überwachen** Sie die Systemleistung und **informieren** Sie den Anbieter bei Risiken oder Abweichungen.
- **Sorgen** Sie dafür, dass **Eingabedaten** relevant und repräsentativ sind, soweit unter eigener Kontrolle.
- **Bewahren** Sie **Systemprotokolle** mindestens sechs Monate auf, sofern gesetzlich nicht anders geregelt.
- **Halten** Sie **Cybersicherheits- und Robustheitsmaßnahmen** aufrecht und **aktualisieren** Sie diese regelmäßig.
- **Abschalten** bei **Risiken oder Zwischenfällen der KI-Nutzung** und **benachrichtigen** Sie Anbieter, Händler/Importeur und Behörden.
- **Informieren** Sie **Betroffene** über den Systemeinsatz, den Entscheidungszweck und ihr Recht auf eine Erklärung.
- **Hören** Sie vor Einsatz am Arbeitsplatz die **Arbeitnehmervertretung** an und **unterrichten** Sie Beschäftigte gemäß Arbeitsrecht.
- **Kooperieren** Sie mit den **zuständigen Behörden** in allen Regulierungsfragen.
- **Schulen** Sie Ihre **Mitarbeitenden**

# KI-Governance: Rahmenbedingungen schaffen

01

Strategische Verankerung von KI-Compliance und Risikomanagement

02

Verhaltensregeln, Dokumentation, Schulung, Kontrollen, Aktualisierungen

03

Einhaltung des Rechtsrahmens (KI-VO, Datenschutz, Urheberrechte, Haftung, Arbeitsvertragsrecht etc.)

04

Transparente Kommunikation und Stakeholder-Engagement

05

Festlegung von Zuständigkeiten, Schnittstellen, Berichtswesen

## Schwerpunkte der Verantwortlichkeit

### 1. Organisation zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben

- § Kenntnis des relevanten Rechtsrahmens
- § Entwicklung einer Compliance-Risikostrategie z.B. bei Hochrisiko-KI
- § Etablierung zentraler Compliance-Strukturen und Maßnahmen

### 2. Kontrolle der Umsetzung zu den rechtlichen Vorgaben

- § regelmäßige und anlassbezogene Überprüfung
- § Anpassung und Aktualisierung der Compliance-Strukturen und Maßnahmen

### 3. Intervention bei Fällen von Non-Compliance

- § Meldeverfahren und Hinweisgebersysteme für Verdachtsfälle
- § umgehende Aufklärung bei Regelverstößen
- § Anpassungen der Compliance-Strukturen und Maßnahmen

# Unternehmen, die die Regeln nicht einhalten, können sanktioniert werden.

Bildquelle: KI generiert



## Verstoß in Bezug auf verbotene KI-Praktiken

Verstoß wird mit Geldbußen **von bis zu 35 Mio. € oder bis zu 7% des weltweiten Jahresumsatzes** bestraft – je nachdem welcher Betrag höher ist.



## Nichteinhaltung anderer Verpflichtungen

Verstoß wird mit Geldbußen **von bis zu 15 Mio. € oder bis zu 3% des weltweiten Jahresumsatzes** bestraft – je nachdem welcher Betrag höher ist.



## Irreführende oder falsche Auskünfte an Zuständige

Verstoß wird mit Geldbußen **von bis zu 7,5 Mio. € oder bis zu 1,5% des weltweiten Jahresumsatzes** bestraft – je nachdem welcher Betrag höher ist.

# LINKS

Formularbasierter Online-Checker, zu Prüfung der Risikoklasse und dem daraus erforderlichen Handlungsbedarf für Betreiber\*innen gemäß der KI-VO:

<https://artificialintelligenceact.eu/de/bewertung/eu-ai-act-compliance-checker/>

Umsetzungsleitfaden zur KI-Verordnung von Bitcom:

<https://www.bitkom.org/Bitkom/Publicationen/Umsetzungsleitfaden-zur-KI-Verordnung-EU-2024-1689>

Gesundheitsdatenschutz und KI:

[https://gesundheitsdatenschutz.org/download/ki\\_2024.pdf](https://gesundheitsdatenschutz.org/download/ki_2024.pdf)

Checklisten und Zusammenfassungen

<https://www.haufe-akademie.de/ressourcen/recht-datenschutz/wp-ki-einsatz?akttyp=direkt&aktnr=84834&wnr=04393689>

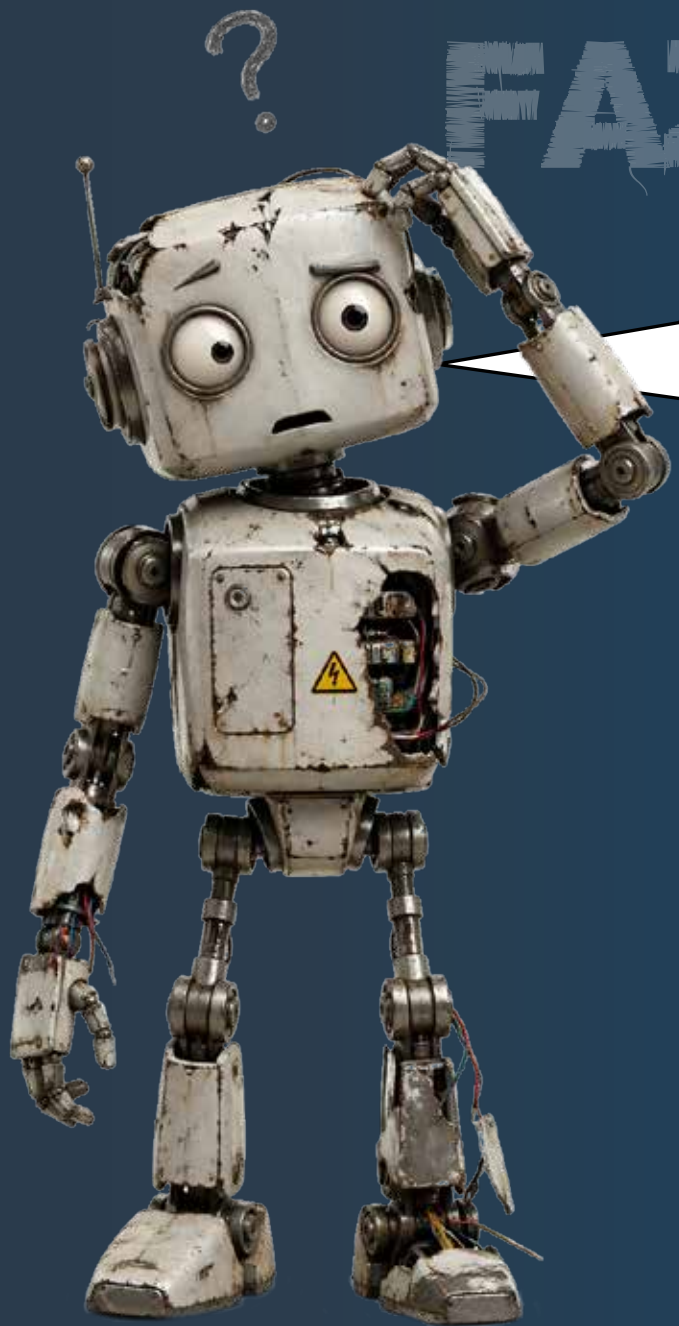
<https://www.haufe-akademie.de/ressourcen/future-jobs-classes/wp-ki-reifphasenmodell?akttyp=direkt&aktnr=84834&wnr=04393689>

Musterbeispiele für Unternehmens-KI-Richtlinien:

[www.gdd.de/wp-content/uploads/2025/06/GDD-Musterrichtlinie-KI.pdf](http://www.gdd.de/wp-content/uploads/2025/06/GDD-Musterrichtlinie-KI.pdf)

[https://gesundheitsdatenschutz.org/download/ki\\_2024\\_richtlinienbeispiel.pdf](https://gesundheitsdatenschutz.org/download/ki_2024_richtlinienbeispiel.pdf)

# FAZIT



Nutzt ihr in eurem Hause schon Künstliche Intelligenz?

Ich wünsche, wir nutzen zuerst unsere natürliche Intelligenz.

